



Veranstaltungsort

**Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland**
Museumsmeile
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
www.hdg.de

Das 1994 eröffnete Haus der
Geschichte der Bundesrepublik
Deutschland in Bonn ist ebenso wie
das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig
(ZFL) und die Sammlung Industrielle
Gestaltung in Berlin Teil der Stiftung
Haus der Geschichte der Bundes-
republik Deutschland. Das Museum
zeigt in seiner Dauerausstellung die
deutsche Geschichte von 1945 bis zur
Gegenwart und setzt in zahlreichen
Wechsel- und Wanderausstellungen
zusätzliche Akzente.

Hotelinformationen
siehe www.vfm-online.de

Anreise

Von Bonn Hauptbahnhof:
Mit den U-Bahn-Linien 13 , 63
(beide Richtung Bad Godesberg)
oder 66 (Richtung Bonn-Ramersdorf
oder Bad Honnef)
Fahrzeit ca. 8 Minuten,
Frequenz: ca. alle 10 Minuten

Von Bahnhof Bonn/Siegburg:
Mit der Straßenbahn/U-Bahn-
Linie 66 (Richtung Ramersdorf
oder Bad Honnef)
Fahrzeit: ca. 33 Minuten,
Frequenz: alle 20 Minuten
(gut abgestimmt auf ICE-Ankünfte)

Von Flughafen Köln/Bonn:
Mit dem Schnellbus 620 von Terminal
bis Bonn Hbf (Busterminal),
dort umsteigen in die U-Bahn-Linien
13, 63, oder 66 (s. oben)
Fahrzeit ca. 44 Minuten,
Frequenz: Schnellbus alle 20
bzw. 30 Minuten

Weitere Hinweise,
insbesondere zur Anreise mit dem
eigenen PKW und zu den Parkmöglich-
keiten in der Umgebung des Hauses
der Geschichte, unter www.hdg.de.

Veranstalter

**Verein für Medieninformation und
Mediendokumentation e.V. (vfm)**
Der vfm wurde 1997 von der berufs-
ständischen Vereinigung der Presse- und
Rundfunkarchivare im Verein deutscher
Archivare (Fachgruppe 7) als Verein Fort-
bildung Medienarchivare/-dokumentare
gegründet. Er trägt mit seinen Aktivitäten
dem Fortbildungsbedarf dieser Berufs-
gruppe Rechnung.
Vorsitz: Hans-Gerhard Stüb,
Vorstand DRA

**Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV
in Baden-Württemberg**
Die zwischen dem Verband Südwest-
deutscher Zeitungsverleger (VSZV) und
dem Deutschen Journalistenverband
(DJV) in Baden-Württemberg gegründete
Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter
überbetrieblicher Aus- und Weiter-
bildungsseminare für Volontäre, Redak-
teure und Verlagsmitarbeiter.
Geschäftsführung: Dr. Bernhard Haupt

Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung JBB
Königstraße26
70173 Stuttgart
vszv@vszv.de
Telefon 0711 185 67 182
Telefax 0711 185 67 304
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich.
Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor
Seminarbeginn kostenfrei; danach wer-
den 75% der Gebührensumme fällig.

Teilnahmegebühr
580,- EUR

Weitere Informationen
www.vfm-online.de

FORTBILDUNGSSEMINARE
FÜR MEDIENARCHIVARE
UND MEDIENDOKUMENTARE

Metadatenmanagement in Medienunternehmen

12. – 14. März 2013
Haus der Geschichte, Bonn

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung
von VSZV und DJV in Baden-Württemberg



Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumentare

„Metadatenmanagement in Medienunternehmen“

Die Verwaltung und Strukturierung von Metadaten gehört zu den klassischen Aufgaben von Medienarchivaren und Mediendokumentaren. In den vergangenen Jahren haben sich jedoch die Rahmenbedingungen ihrer Arbeit erheblich verändert. Die traditionellen monomedial ausgerichteten Regelsysteme können multimediale Dokumentstrukturen meist nur unzureichend abbilden. Zusätzlich entstehen durch die digitale Produktion und Verbreitung von Texten, Bildern, Audio- und Videoaufnahmen neue Formen des Workflow, die sowohl eine kooperativere als auch eine stärker individualisierte Form der Erschließung und Weiterverarbeitung dieser Dokumente ermöglicht.

Im Rahmen dieses Seminars werden unterschiedliche Ansätze zur Generierung und Verarbeitung von Metadaten vorgestellt, die auf der Web-Technologie basieren. Die Neukonzeption der Erschließungs- und Ansetzungsregeln für die IuD-Einrichtungen der ARD-Rundfunkanstalten werden ebenso behandelt wie die systematischen Grundlagen des Metadatenmanagements in einem großen Presseunternehmen.

In einem weiteren Block werden die Konzepte zur Weiterentwicklung des Internets zu einem Semantic Web dargestellt und am Beispiel des Projekts der Deutschen Nationalbibliothek ausführlich erläutert. Das Seminar wird abgerundet durch die Vorstellung von Entwicklungen semantischer Recherchetechnologien und von Modellen nutzerorientierter Inhaltserschließung, die als Social Tagging bezeichnet werden. In diesem Zusammenhang wird erörtert, ob und in welcher Weise diese Methoden auch Eingang in die institutionelle Mediendokumentation finden könnten.

Zum Abschluss des Seminars können Probleme aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer im Rahmen eines Offenen Forums diskutiert werden.

Dienstag, 12. März

- Vormittags Anreise der Teilnehmer
- 13.00 - 14.00 Begrüßung und Vorstellung
- 14.00 - 15.30 **Metadatenmanagement in Medienunternehmen. Eine Einführung**
Referent: Michael Hafner, Deutsche Welle
- 15.30 - 16.00 Kaffeepause im Museumscafé
- 16.00 - 17.30 **Semantische Suche**
Referent: Dr. Harald Sack / Jörg Waitelonis, Hasso-Plattner-Institut an der Universität Potsdam
- Offenes Abendprogramm:
- 17.30 - 18.45 Geführter Rundgang durch die Dauerausstellung im Haus der Geschichte

Mittwoch, 13. März

- 09.15 - 10.45 **Semantic Web und Linked Data: Grundkonzepte und Potentiale für die Erschließung**
Referent: Prof. Dr. Günther Neher, Fachhochschule Potsdam
- 10.45 - 11.15 Pause
- 11.15 - 12.45 **Der Linked Data Service der Deutschen Nationalbibliothek**
Referent: Dr. Lars G. Svensson, Deutsche Nationalbibliothek
- 12.45 - 13.45 Mittagspause im Museumscafé
- 13.45 - 15.15 **Die ARD-Normdatenbank - Vorteile der gemeinsamen Nutzung und Pflege von Normdaten in der ARD**
Referent: Andreas Dan, Deutsches Rundfunkarchiv
- 15.15 - 15.45 Pause
- 15.45 - 17:15 **Vernetzte Strukturen in der DIZ-Pressdatenbank**
Referentin: Stefanie Semiller, DIZ Dokumentations- und Informationszentrum München GmbH
- Offenes Abendprogramm:
- 19.00 Gemütliches Beisammensein im Restaurant Südhaus, Friedensplatz 10

Donnerstag, 14. März

- 09.15 - 10.45 **Folksonomies und Inhaltserschließung: Nutzergenerierte Schlagwörter in der Praxis**
Referentin: Dr. Isabella Peters, Heinrich-Heine-Universität
- 10.45 - 11.15 Pause
- 11.15 - 12.45 **Offenes Forum: Metadatenmanagement in Medienunternehmen**
Moderator: Jochen Walter, Deutsche Welle-Akademie
- 12.45 - 13.45 Imbiss im Museumscafé
- 13.45 - 15:15 **Auswertung der Ergebnisse des Offenen Forums**
Moderator: Jochen Walter
- 15.15 - 15.30 Pause
- 15.30 - 16.00 Abschlussdiskussion und Seminarbewertung

Seminarleitung: Felix Kresing-Wulf, vfm